Außenminister Johann Wadephul zur angekündigten Waffenruhe zwischen Israel und Libanon

17.4.2026 - | Auswärtiges Amt

Zur angekündigten Waffenruhe zwischen Israel und Libanon erklärte Außenminister Johann Wadephul (16.04.2026):

Die von US-Präsident Trump angekündigte 10-tägige Waffenruhe zwischen Israel und Libanon ist begrüßenswert. Sie kann den Menschen auf beiden Seiten der Grenze eine wichtige Atempause verschaffen.

Ich danke den USA für ihren Einsatz als Vermittler, insbesondere in den letzten Tagen.

Ich ermutige die israelische und die libanesische Regierung, den positiven Weg der direkten Gespräche weiterzugehen, der am Dienstag in Washington eingeschlagen wurde. Es braucht jetzt langfristige Vereinbarungen über die Sicherung der Grenze, den Schutz von Zivilistinnen und Zivilisten beiderseits der blauen Linie sowie Sicherheit für die Blauhelme der UNIFIL-Mission.

Direkte Friedensgespräche zwischen Israel und Libanon bieten das Potential einer Zukunft als Nachbarn, in der beidem gleichermaßen Rechnung getragen wird: Israels legitimen Sicherheitsinteressen und Libanons Recht auf territoriale Integrität und Souveränität.

Langfristige Sicherheit in der Region kann es nur mit einer effektiven Entwaffnung der Hisbollah geben. Dass auch die libanesische Regierung dies zu ihrem Ziel erklärt hat, ist begrüßenswert - sie ist jetzt aufgefordert, dies effektiv umzusetzen.

Deutschland trägt mit seiner Unterstützung für die libanesische Armee sowie die libanesischen Sicherheitskräfte dazu bei, die Stabilität in Libanon aufrecht zu erhalten. Als größter humanitärer Geber für die Menschen in Libanon unterstützen wir jene, die unter den Folgen des Krieges leiden, insbesondere die über eine Million Binnenvertriebenen.

https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/waffenruhe-israel-libanon-2767884